

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 14 des Marktgemeinderates Hohenfels am 13. Juli 2021 in Hohenfels um 19:00 Uhr im Keltensaal

Sämtliche 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: 1. Bgm. Christian Graf
Schriftführer war: Wieczorek Lukas

Anwesend waren:

Bernhard Birgmeier, Thomas Münchsmeier, Jonas Mirbeth, Simon Koller, Christina Vogl, Fabian Boßle, Albert Vogl, Volker Kotzbauer, Andreas Spangler, Leonhard Böhm, Markus Bogner, Stefan Spandl

Außerdem war anwesend: Investor Christoph Vögerl, Geschäftsführer LNI GmbH René Meyer

Entschuldigt abwesend war: Markträtin Dechant, Marktrat Paulus, Markträte Münchsmeier und Birgmeier; kommen später zur Sitzung hinzu

Unentschuldigt abwesend waren:

Beschlussfähigkeit war gegeben.

TOP	Thema	Sachverhaltsdarstellung	Abst. Erg.
		<p>Gegen die Tagesordnung und das Protokoll vom 08.06.2021 wurden keine Einwände erhoben, beides gilt als genehmigt.</p>	
1	Erweiterung der Tagesordnung	<p>1. Bürgermeister Graf bittet die Tagesordnung um den Punkt 3.8 „Kommunaler Wohnungsbau – Vergabe Erdarbeiten (Baugrube)“.</p> <p>Beschluss: Der Marktgemeinderat hat hinsichtlich der Erweiterung des Punktes 3.8 „Kommunaler Wohnungsbau – Vergabe Erdarbeiten (Baugrube)“ keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.</p>	11 gegen 0 Stimmen
2	Kommunaler Wohnungsbau	<p>Vorstellung Mieterstrom-Modell durch Investor Christoph Vögerl und Beschlussfassung zur Weiterverfolgung</p> <p>Vortrag: Wie in der Marktratssitzung am 08.06.2021 erläutert und beschlossen, hat der Bürgermeister und die Verwaltung im Sinne der Erzeugung von erneuerbarer Energie und dem Verbrauch vor Ort weitere Gespräche mit Investor, Architekten und Fachplanern in Bezug auf die Umsetzbarkeit geführt. Herr Christoph Vögerl aus Parsberg erläutert nun aus Sicht des Investors das Vorhaben am Projekt Kommunaler Wohnungsbau.</p> <p>Präsentation-</p> <p>Hr. Birgmeier erscheint um 19:10 Uhr zur Sitzung Hr. Münchsmeier erscheint um 19:26 Uhr zur Sitzung</p> <p>1. Bürgermeister Graf bedankt sich bei Herrn Vögerl für die Präsentation und ermöglicht dem Gremium noch Fragen zu stellen.</p> <p>Seitens des Gemeinderats wird eine positive Rückmeldung zum Mieterstrommodell gegeben. Zwar sind noch einige Fragen zu klären, wie z.B. die Kostenübernahme bei einem eventuellen Rückbau der Module, oder die Errichtung von Ladesäulen für das Gebäude.</p>	

		<p>Grundsätzlich steht der Gemeinderat einer Umsetzung des genannten Mieterstrommodells positiv entgegen.</p> <p>Abschließend berichtet 1. Bürgermeister Graf, dass Frau Niegl von der Regierung eine in diesem Zusammenhang mögliche Errichtung von E-Ladestellen begrüßen würde. Darüber hinaus können Synergieeffekte während der Bauphase genutzt werden, wie z.B. das Benutzen des Baugerüsts für die Errichtung der Module.</p> <p>Ferner wurde zugesichert, dass die Verwaltung mit der Umsetzung des Mieterstrommodells nicht tangiert wird.</p> <p>Beschluss: Der Marktrat beschließt das Mieterstrommodell am Projekt Kommunaler Wohnungsbau umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Verträge vorzubereiten und abzuschließen sowie mit dem Investor und den Planern das Projekt umzusetzen.</p>	12 gegen 1 Stimmen
2	Bauanträge	<p>1. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Betriebsleiterwohngebäudes mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 1331, Gemarkung Raitenbuch,</p> <p>Vortrag: Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich und soll unmittelbar an eine öffentliche Straße angrenzen. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 2 BauGB. Danach können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Der Standort des Betriebsleiterwohnhauses soll in unmittelbarer Nähe des bestehenden Hofes errichtet werden. Nach Auskunft der Antragsteller werden derzeit ca. 15 ha. Feldarbeit als landwirtschaftlicher Nebenerwerb betrieben. Darüber hinaus werden Hühner und Pferde als Hobbyzucht gehalten. Es liegen keine Natur- oder Umweltrechtliche Belange vor. Nach Auskunft des Wasserzweckverbandes ist die wasserrechtliche Erschließung gesichert. Die Abwasserrechtliche Erschließung soll über eine Kleinkläranlage oder eine Sickergrube erfolgen, die bei Einreichung im Bauantragsverfahren nachzuweisen ist.</p> <p>Beschluss:</p>	

		Gemarkung Großbissendorf. Auf die benötigte Sondervereinbarung mit dem Wasserzweckverband wird verwiesen. Das eventuell erforderliche Versetzen eines Oberflur-Hydranten muss geprüft werden. Kosten hierfür trägt der Antragsteller	
3	Vergabeinformationen	<p>3.1.Geförderter Mobilfunkmast</p> <p>Vortrag: Hierzu darf 1.Bürgermeister Graf gleich Herrn René Meyer von der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH bitten, dem Gremium und der Öffentlichkeit das Projekt noch einmal kurz zu erläutern. Herr Meyer steht nach seiner Präsentation gerne für Frage zur Verfügung.</p> <p>-Präsentation-</p> <p>Es wird angefragt, wieviel m² Grund für die Errichtung eines Mobilfunkmasten benötigt wird. Laut Hrn. Meyer werden ca. 100 m² benötigt. Dies ist jedoch abhängig von den zu bauenden Masten.</p> <p>Gemäß Beschluss des Marktgemeinderats Hohenfels wurde mittlerweile das Vergabeverfahren für die Beauftragung einer Baukonzession („Bau und Betrieb“) zur Verbesserung der örtlichen Versorgungssituation mit Mobilfunkdiensten gemäß den Vorgaben der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Mobilfunkversorgung im Freistaat Bayern in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom 28. November 2018 unter dem Aktenzeichen 28-7370/46/1 („Mobilfunkrichtlinie“) durchgeführt.</p> <p>Im Vergabeverfahren haben zwei Unternehmen form- und fristgerecht ein Angebot abgegeben. Nach erster Prüfung der eingegangenen Angebote wurden beide Unternehmen im Rahmen einer Aufklärung zur Ergänzung der Angaben aufgefordert. Dazu haben auch nochmals Abstimmungen mit Mobilfunkzentrum des Freistaats Bayern („Mobilfunkzentrum“) stattgefunden, um die formellen Vorgaben der Mobilfunkrichtlinie vollumfänglich zu beachten.</p> <p>Mittlerweile wurden die Angebote eingehend final geprüft und anhand der vorab bekanntgemachten Zuschlagskriterien gewertet. Im Ergebnis hat ein Bieter unter Berücksichtigung des eingereichten technischen Konzepts und der Angaben zum Preis das</p>	

		<p>wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Nähere Informationen können den als Anlagen beigefügten Angebotswertungen entnommen werden.</p> <p>Bürgermeister Graf erläutert hierzu, dass es ihm ein Anliegen ist das Vorhaben zügig weiterzuführen, auch unter der Tatsache, dass die Verbesserung des Mobilfunknetzes erheblich zur Verbesserung des Homeoffice führen wird. Ferner erläutert Bürgermeister Graf, dass hierzu auch schon mit dem Ministerium telefoniert wurde. Dieses ist auch bereit den Markt Hohenfels zu unterstützen. Zuletzt bedankt sich Hr. Graf bei den Verantwortlichen der LNI für die Hilfe und weitere Unterstützung.</p> <p>Vor diesem Hintergrund soll in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung folgender Beschluss gefasst werden:</p> <p>Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.</p> <p>Der Bürgermeister und die Verwaltung werden ermächtigt, die weiteren Schritte und Abstimmungen zur Realisierung des Vorhabens einzuleiten.</p> <p>3.2.Streusalzeinkauf</p> <p>Vortrag: Für den Frühbezug von Streusalz wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung vier Firmen angeschrieben. Zur Angebotsabgabe wurden sechs Angebote eingereicht.</p> <p>Nach der rechnerischen Prüfung und Nachverhandlung mit dem wirtschaftlichsten Bieter wurde dem Markt Hohenfels ein Preisnachlass gewährt, der in der rechnerischen Prüfung berücksichtigt wurde.</p> <p>Der Bieter hat zur Nachverhandlung eine Preisbindung bis einschließlich 07.07.2021 angegeben. Um sich den günstigen Preis zu sichern, wurde von Herrn Bürgermeister Graf die Bestellung des Frühbezugs mit einem Brutto-Auftragsvolumen von Euro 14.000 angeordnet. Die Beauftragung soll im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom Marktrat noch per Beschluss bestätigt werden.</p> <p>3.3.Sanierung Schule /Altbau – Offener Ganzttag</p>	
--	--	---	--

3.3.1. Baumeisterarbeiten

Vortrag: Das Gewerk Baumeisterarbeiten wurde vom Architekturbüro Hedrich beschränkt auf Grundlage der VOB ausgeschrieben. Das Ergebnis der Ausschreibung nach Prüfung lautet wie folgt:

(sämtliche Preisangaben Bruttosummen inkl. MwSt.)

-Anton Graf Bau GmbH 92366 Hohenfels Euro 30.938,33

Nachfolgend aufgeführte Firmen haben die Angebotsunterlagen ebenfalls erhalten, jedoch kein Angebot abgegeben:

-Domus Hochbau GmbH & Co. KG, 92331 Parsberg

-Gnan & Köper GmbH & Co. KG, 92237 Sulzbach-Rosenberg

-Johann Jochum Bauunternehmen GmbH, 93176 Beratzhausen

-Hans Küffner GmbH, 93183 Kallmünz

-Josef Margraf GmbH, Illschwang

Die Firma Anton Graf Bau GmbH, Hohenfels schließt mit Euro 30.938,33 als wirtschaftlichster Bieter ab.

(Kostenansatz aus Kostenberechnung: Euro 26.947,15 brutto / Differenz 14,3 %)

Der Auftrag wurde gemäß Marktratsbeschluss/ Vergabevollmacht vom 08.06.2021 (bei Überschreitung der Kostenschätzung von max. 25 % erteilt).

Mit den Leistungen wurde fristgerecht vor dem 30.Juni begonnen.

3.3.2. Fensterbauarbeiten-Schreinerarbeiten/ Kunststofffenster

Vortrag: Zur Angebotsabgabe waren 7 Firmen eingeladen. Lediglich 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben. 1 Angebot hiervon konnte nicht gewertet werden.

Der Auftrag soll in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.

Das Angebot überschreitet den Kostenansatz um 29,73 %. Berücksichtigt man die Kosten für den Austausch der auf Wunsch der Verwaltung mitausgeschriebenen Flurfenster, beziffert sich die tatsächliche Differenz zur Kostenschätzung mit

12,21 %.

3.3.3.WC-Trennwände

Vortrag: Zur Angebotsabgabe waren 4 Firmen eingeladen. 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Der Auftrag soll in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.
(zur Kostenberechnung beträgt die Differenz +35,62%)

3.3.4.Podest-Treppenlift

Vortrag: Zur Angebotsabgabe waren 6 Firmen eingeladen. 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben. 1 Angebot davon konnte nicht gewertet werden.

Der Auftrag soll in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung an Treppenlifte, den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.
(zur Kostenberechnung beträgt die Differenz -17,29 %)

3.3.5.Trockenbauarbeiten

Vortrag: Zur Angebotsabgabe waren 7 Firmen eingeladen. Lediglich 1 Firma hat ein Angebot abgegeben.

Der Auftrag soll in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.
(zur Kostenberechnung beträgt die Differenz +7,14 %)

3.3.6.Brandschutztüre

Vortrag: Da nach Rücksprache mit dem Architekten noch Angebote von Anbietern aus dem Gemeindegebiet eingeholt werden sollen, wird die Vergabe in der nächsten Marktratssitzung erfolgen.

3.3.7.Fluchttreppe – Außenanlagen /Sondervorschlag

Vortrag: Zur Angebotsabgabe waren 5 Firmen eingeladen. Lediglich 1 Firma hat ein Angebot abgegeben.

Die Angebotssumme übersteigt die Kostenberechnung.
Der Bieter hat neben dem Hauptangebot ein Nebenangebot mit einem Sondervorschlag abgegeben.

Über die Art der Ausführung und die Vergabe der Arbeiten soll im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung entschieden werden.

3.4.Schneidergasse mit Breitband

Vortrag: An einer beschränkten Ausschreibung wurden vom Markt Hohenfels 7 Firmen beteiligt. 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Ausführung der Arbeiten soll abschnittsweise erfolgen.
Der Auftrag soll im nachfolgenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.
Die Kostenschätzung für die Maßnahme beläuft sich auf Euro 679.000.-.

3.5.Baugebiet Bruckbaueracker – technische Planung / Vergabe der Planungsleistungen für die Erschließungsmaßnahmen

Vortrag: Nach Genehmigung des Landratsamtes zur Flächennutzungsplanänderung für das Baugebiet Bruckbaueracker, soll dieses in Kürze rechtskräftig werden.
Zur Umsetzung des Bebauungsplanes ist zunächst die Planung der Erschließungsmaßnahme zu vergeben. Die Verwaltung hat hierzu fünf geeignete Planer angeschrieben wovon fünf Honorarangebote eingegangen sind.
Mit den Planungsleistungen für die Erschließung des Baugebiets Bruckbaueracker für die Ingenieurbauwerke sowie die Verkehrsanlagen soll in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung der wirtschaftlichste Bieter beauftragt werden.

3.6.Erddeponie Haarziegelhütte – Geländeprofilierung

Vortrag: Um die geforderten Rekultivierungsmaßnahmen an der ehemaligen Erddeponie Haarziegelhütte umzusetzen, muss noch Material angefahren und eingebaut werden. Die erforderlichen Erdarbeiten hierzu wurden von der Verwaltung ausgeschrieben. Zur Abgabe eines Angebotes waren 3 Firmen aufgefordert. Alle 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Der Auftrag soll im anschließend stattfindenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.

3.7.Ingenieurleistung für das Sickerbecken Markstetten zur Ableitung von Niederschlagswasser

Vortrag: Für den Wasserrechtsantrag des Marktes Hohenfels hinsichtlich des Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser aus dem Ortsteil Markstetten Süd in das Grundwasser auf den Grundstücken der Fl.-Nrn. 230 und 227, Gem. Markstetten, wurde dem Markt Hohenfels mit Bescheid vom 03.05.2021 als Bedingung auferlegt, dass bis spätestens 30.06.2023 die erforderlichen Maßnahmen zur Rückhaltung und Behandlung der gesammelten Niederschlagswasser entsprechend den einschlägigen technischen Regeln in einer prüffähigen Planung aufzuzeigen sind.

Aufgrund der Tatsache, dass der Wasserrechtsantrag von einem Ingenieurbüro bereits begleitet wurde, ist das genannte Büro vorerst als einziger Bewerber angeschrieben worden. Hier geht die Verwaltung davon aus, dass sämtliche Unterlagen diesem Büro bereits vorliegen und man sich somit eine Zeit- und Kostenersparnis erwartet.

Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat aus vorgenannten Gründen im anschließend stattfindenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung dieses Büro mit den Planungsleistungen zu beauftragen

3.8.Kommunaler Wohnungsbau – Vergabe Erdarbeiten (Baugrube)

Vortrag: Zur Abgabe eines Angebotes waren 12 Firmen aufgefordert. Lediglich 2 Angebot lagen zu Beginn der Submission am 06.Juli 2021 um 10.30 im Rathaus vor.

Der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot soll im anschließend nichtöffentlichen Teil der

		Sitzung mit den Arbeiten beauftragt werden. Der Angebotspreis liegt -60,57 % unter der Kostenschätzung.	
4	Vergaben	<p>4.Vergaben – Sanierung Schule/ Altbau – Offener Ganzttag</p> <p>Vortrag: Im Zuge einer Angebotseinholung wurden nachstehende Gewerke angefragt. Für die meisten Gewerke liegt nur jeweils 1 Angebot vor. Weitere Angebote sind wegen der Kürze der Projektumsetzung und der bevorstehenden Urlaubszeit nicht zu erwarten. Diese Gewerke sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Heizung -Sanitär -Elektroinstallation -Brandschutz -Beleuchtung -Metallbau/ Fluchttreppe <p>Dem Marktgemeinderat wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, diese Gewerke in der anschließend stattfindenden nichtöffentlichen Sitzung zu beauftragen, da alle Angebote unter der Wertgrenze von Euro 10.000.- zuzüglich MwSt. liegen und daher im Rahmen einer Direktvergabe beauftragt werden können.</p>	
5	Informationen, Wünsche und Anträge	<p>5.1. Badöffnung: Der Badebetrieb wurde bereits am Freitag, den 18. Juni aufgenommen. Es wurde bewusst auf eine gesonderte Einladung/ Einweihung verzichtet, um keine „Besucherströme“ nach Großbissendorf zu lenken. Das Bad wird sehr gut angenommen. Auch in Großbissendorf wohnende amerikanische Familien haben das Bad für sich entdeckt. Dies hat den Bürgermeister veranlasst zweisprachige Schilder mit den entsprechenden Hinweisen sowie einem QR-Code anzubringen. Die Schilder wurden für den Markt Hohenfels kostenlos von der US-Armee angefertigt.</p> <p>5.2. Gemeinde-App: Die vom Gremium mehrheitlich gewünschte Gemeinde-App wurde der Verwaltung vorgestellt und ist mittlerweile beauftragt.</p> <p>5.3 Anträge</p>	

		<p>Beißender Hund in Markstetten Es wird darauf hingewiesen, dass in Markstetten mehrere Personen von einem offensichtlich aggressiven Hund gebissen wurden. Ferner konnte festgestellt werden, dass der Hundehalter die Leinenpflicht ignoriert. Laut Auskunft von 1. Bürgermeister Graf ist der Sachverhalt in der Verwaltung bekannt. Der Geschädigte hat den Vorfall bereits zur Anzeige gebracht. Nachfolgend wird angefragt, ob die Gemeinde nicht nach dem LStVG tätig werden muss. Hierzu äußert sich 1. Bürgermeister Graf, dass man sich bereits im Austausch mit der Polizeiinspektion Parsberg befindet.</p> <p>5.4 Vergabe von Bau- und Dienstleistungen im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung</p> <p>Marktgemeinderat Birgmeier stellt einen Antrag auf grundsätzliche Behandlung von Vergaben von Bau- und Dienstleistungen im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um eine größtmögliche Transparenz zu gewährleisten. Die Behandlung von Vergaben wird laut seiner Aussage in der Hälfte der Gemeinden im Landkreis Neumarkt bereits im öffentlichen Teil behandelt.</p> <p>Hierzu äußert sich 1. Bürgermeister Graf, dass er den Sachverhalt mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Neumarkt abgeklärt hat. Diese hat ihm ein Schreiben vom Staatsministerium zugeschickt, welches die kommunale Auftragsvergabe regelt. Das Schreiben soll an alle Gemeinderatsmitglieder zugeschickt werden. Vor einer Behandlung der Vergaben im öffentlichen Teil wurde von der Kommunalaufsicht jedoch unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsauffassung gewarnt.</p> <p>Der Antrag von Marktgemeinderat Birgmeier wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.</p>	
		Sitzungsende 21:00 Uhr	

gez. Wieczorek
Schriftführer

gez. Christian Graf
1. Bürgermeister